

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	30.11.2009	9

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Konzeption für die Planung kultureller Veranstaltungen
in der Spielzeit 2010 / 2011**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

1. Allgemeines

Die Planung und Vorbereitung der Veranstaltungsprogramme vollzieht der Kulturausschuss in einem zweistufigen Entscheidungsprozess. Dabei stehen zunächst die strukturellen Vorgaben an. In einer zweiten Entscheidungsstufe wird im kommenden Frühjahr das konkrete Programm vorgelegt.

Die vom Kulturausschuss für die derzeit laufende Saison beschlossene Konzeptionsplanung wurde von der Kulturverwaltung umgesetzt. Nach wie vor sind dabei die für die Mathias-Jakobs-Stadthalle eingerichteten Abonnements durch Abonnenten bzw. Einzelkartenverkauf gut gebucht. Auch im Bereich Kindertheater ist die hohe Nachfrage ungebrochen. Das Kabarett-Abonnement liegt mit rd. 630 Stammbesuchern mittlerweile seit zwölf Jahren auf Rekord-Niveau.

Bei den Sonderveranstaltungen stehen immer noch Kabarett/Comedy-Veranstaltungen sowie Musicals, Klassikveranstaltungen und das Irish Folk Festival hoch in der Publikumsgunst.

Inhaltlich und künstlerisch auf weiterhin hohem Niveau befinden sich die sehr gut besuchte Reihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“ sowie die Klassik-Konzerte mit dem Städtischen Musikverein und den Vereinen „Kammerorchester Gladbeck“ und „Kammerchor Gladbeck“.

Die Oldieveranstaltungen am Kotten Nie laufen weiterhin mit sehr hohem Zuschauerzuspruch.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die Kleinkunstreihe „Intermezzo“ – Kooperationsprojekt zwischen dem Kulturamt und den Instituten Bücherei, Volkshochschule und Stadthalle – erfreut sich seit vielen Jahren außerordentlich großer Beliebtheit.

400 bis 600 Jugendliche besuchen regelmäßig die XL-Partys in der Stadthalle. Dieses auch für die Zukunft wichtige Jugendangebot wird kostenneutral aus Sponsoring und Eintrittsgeldern finanziert.

2. Perspektive

Die Planung 2010/2011 findet vor dem Hintergrund eines in den Vorjahren gekürzten Haushaltsbudgets statt. Wie in den vergangenen Jahren bleibt daher trotz der guten Einnahmerelation wenig Spielraum für neue Angebote und Experimente.

Neue Veranstaltungen wie auch Großveranstaltungen können nur noch durchgeführt werden, wenn die Finanzierung weitestgehend durch andere Träger bzw. Kooperationspartner gesichert ist.

Im Übrigen schlägt die Kulturverwaltung vor, die bewährten Programmstrukturen weiterzuführen.

Geplante Veranstaltungen in der Spielzeit 2010/2011

Abonnements in der Mathias-Jakobs-Stadthalle

Komödien (Abo K)	5 Veranstaltungen / 1 Wahlveranstaltung	50.000 €
Gemischter Ring (Abo G)	5 Veranstaltungen / 1 Wahlveranstaltung	65.000 €
Abo H (Kinder ab 8 J.)	4 Veranstaltungen	15.000 €
Abo E 1 und E 2	je 4 Veranstaltungen	30.000 €
Kabarett	4 Veranstaltungen	25.000 €
Wahl-Abo	6 Veranstaltungen	---

Konzerte

Forum Deutscher Musik- hochschulen	9 Veranstaltungen	15.000 €
Chor- und Orchesterkon- zerte	5 Veranstaltungen	20.000 €

Sonstige Veranstaltungen

Sonderveranstaltungen, XL-Discos, Kooperationen		40.000 €
Sommerprogramme, ggf. Theater in Kindergärten/Grundschulen, Oldieabende am Kotten-Nie, Hilfskräfte, Logistik		25.000 €
Ruhr.2010-Kulturhauptstadt Europas		30.000 €
Geplante Ausgaben		----- 315.000 €
Geplante Einnahmen aus Eintrittsgeldern		190.000 €
Sponsoring (Forum-Konzerte, XL-Parties)		10.000 €
Zuschuss Stadt Gladbeck		115.000 €

Finanzielle Auswirkungen: Ausgabe 315.000 €
Einnahme 200.000 €

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Spielzeit 2010/2011 kulturelle Veranstaltungen entsprechend der in der Vorlage aufgezeigten Konzeption zu planen. Die Planungen sind vorbehaltlich der vom Rat der Stadt zu bewilligenden Haushaltsmittel zu betreiben. Das endgültige Programm ist dem Kulturausschuss im Frühjahr 2010 vorzulegen.

Der Bürgermeister
i.V.

Dr. Andriske

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: